



## INTERESSIERT? Sie wollen bei uns mithelfen?

### Geschichte

Der Einsatznachsorgedienst (PSNV-E) im Schwarzwald-Baar-Kreis entstand unmittelbar nach dem schweren Busunglück 1992 bei Donaueschingen, das für viele Einsatzkräfte und Betroffene eine außerordentliche und belastende Erfahrung war.

1999 wurde der Notfallnachsorge Dienst (PSNV-B) gegründet.

### Wer sind wir

Mitglieder der PSNV stehen nach intensiver Schulung, ehrenamtlich betroffenen Einsatzkräften, Angehörigen, Augenzeugen und weiteren beteiligten Personen in der Akutphase nach schweren Schicksalsschlägen oder belastenden Einsätzen bei. Alle Mitarbeiter der PSNV sind dabei zur Verschwiegenheit verpflichtet.

### Finanzierung

Die PSNV finanziert sich aus den Beiträgen der Träger und aus Spenden. Aus diesen Mitteln wird die Ausbildung und die Einsatzkleidung getragen.

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!  
Ihr PSNV-Team



☎ 0151 70588942

✉ mail@psnv-sbk.de

🌐 psnv-sbk.de

Wenn Sie uns unterstützen wollen:

#### Bankverbindung

DRK Kreisverband Villingen-Schwenningen

Sparkasse Schwarzwald-Baar

IBAN: DE46 6945 0065 0000 0276 08

BIC: SOLADES1VSS

Verwendungszweck: PSNV

#### Träger

Die PSNV wird heute von der evangelischen und katholischen Kirche, dem DRK, Malteser Hilfsdienst, Johanniter, Kreisfeuerwehrverband und dem Landkreis getragen.



## Helpen macht Freu(n)de!

### Allgemeine Informationen

# PSNV-B

für die von Notfällen  
betroffene Bevölkerung

# PSNV-E

für Einsatzkräfte

## Übergreifende Ziele der PSNV

- Prävention von psychosozialen Belastungsfolgen
- Früherkennung von psychosozialen Belastungsfolgen nach belastenden Notfällen und Einsätzen
- Bereitstellung von adäquater Unterstützung und Hilfe für Betroffene und Gruppen zur Erfahrungsverarbeitung sowie zur Prävention von Traumafolgestörungen bei Einsatzkräften

## Unsere Ziele

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Wiedererlangen der eigenen Handlungsfähigkeit
- Verhinderung eines ungünstigen Verlaufs der Krise
- Schaffung einer Struktur und Aufbau einer Brückenfunktion
- Schutz vor Kurzschlussreaktionen
- Unterstützung der Betroffenen in der ersten Phase des Schocks

## Alarmierung

Die Alarmierung der Mitglieder erfolgt über die Integrierte Leitstelle durch:

- **Rettungsdienst und Notarzt**
- **Feuerwehr**
- **Polizei/Bundespolizei**
- **Sicherheitsbehörden und Ämter**

Die Angebote sind kostenfrei.



## PSNV-B

Wir betreuen Angehörige, Betroffenen, Ersthelfer nach:

- Erfolgloser Reanimation und plötzlichem Tod eines Angehörigen
- Suizid/Suizidversuch
- Der Überbringung einer Todesnachricht durch die Polizei
- Dem Tod eines Kindes (Unfalltod oder Verdacht auf plötzlichen Kindstod)
- Schwere Verkehrsunfällen
- Arbeitsunfällen
- Unfällen mit Personenschaden (Lokführer, Bus- und Bahnfahrer)
- Erheblicher Gewalterfahrung (Raub-/Banküberfall, Geiselnahmen, sexuelle Übergriffe)
- Großschadensereignissen (Flut, Bombenfund, Evakuierungen)
- Vermisstensuche



## PSNV-E

Die Angebote für Einsatzkräfte gliedern sich in einsatzvorbereitende (Aus- und Weiterbildung), einsatzbegleitende (z. B. Beratung von Führungskräften) und einsatznachsorgende Maßnahmen (Einzel- und Gruppengespräche).

## Für wen?

Mitarbeiter der Rettungsdienste, Hilfsorganisationen und Feuerwehren.

## Wann?

- Einsatzbegleitend am Ort des Geschehens
- Direkt nach Einsatzabschluss
- In den Tagen nach dem belastenden Einsatz

## Wie?

- Strukturierte Gruppengespräche
- Einzelgespräche